

Factsheet Wettkampfmanipulation

In den letzten Jahren wurden international verschiedene Anstrengungen zum Schutz vor Wettkampfmanipulation ergriffen, die spätestens mit dem neuen Geldspielgesetz per 01.01.2019 auch in der Schweiz wirksam werden:

- [Übereinkommen des Europarats gegen die Manipulation von Sportwettbewerben](#) (Magglinger Konvention)
- [Geldspielgesetz](#)
- [Code du Mouvement olympique sur la prévention des manipulations de compétitions](#) (Code)

Dies hat folgende Konsequenzen für den Schweizer Sport:

Für Organisation (Sportverbände, Sportveranstalter, ...)

Im Rahmen des neuen Geldspielgesetzes werden **Organisationen** (wie Sportverbände und Sportveranstalter) **meldepflichtig**, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Bei einem Verdacht auf eine Manipulation eines Sportwettkampfs, der in der Schweiz stattfindet oder auf den in der Schweiz Sportwetten angeboten werden, erstatten die Organisationen mit Sitz in der Schweiz, die an diesem Sportwettkampf teilnehmen oder diesen organisieren, durchführen oder überwachen, der interkantonalen Behörde unverzüglich Meldung. (Art. 54 Abs. 2)

Als **nationale Meldestelle** in der Schweiz amtet die COMLOT:

Telefon: +41 31 313 13 03
Mail: sport@comlot.ch
Mehr Infos und Meldeportal: www.comlot.ch

Da die Schweizer Sportverbände in den letzten Jahren bereits einen verbandseigenen Code of Conduct eingeführt haben, der das Thema Wettkampfmanipulation aufgreift und der die Entscheid- und Meldeprozesse regelt, entstehen darüber hinaus keine weiteren Verpflichtungen für die Mitglieder von Swiss Olympic. Einige Sportverbände haben allerdings ein Schreiben der COMLOT erhalten, in welchem sie unter anderem dazu aufgefordert wurden, eine Ansprechperson anzugeben.

Bitte stellen sie sicher, dass...

...ihre Meldestelle, Ethikverantwortlichen oder sonstige Personen, die Verdachtsmeldungen in ihrem Verband entgegennehmen, ihre Meldepflicht gegenüber der COMLOT kennen.

Für Athleten, Athletenbetreuer und Funktionäre

Der Code des IOC verpflichtet an den olympischen Spielen akkreditierte Athleten, Athletenbetreuer sowie Funktionäre zu den folgenden Regeln. Diese sind im Rahmen des Code of Conduct für Athleten und Trainer von Swiss Olympic ebenfalls verpflichtend für Swiss Olympic Card Inhaber.

- Wette nie auf deinen Sport oder die olympischen Wettkämpfe (an denen du teilnimmst)
- Manipuliere nie einen Wettkampf und gib immer dein Bestes
- Gib nie Insiderinformationen weiter
- Melde jeglichen Manipulationsversuch oder Unstimmigkeit

Teilweise unterstehen Athleten, Athletenbetreuer sowie Funktionäre auch dem Verhaltenskodex des Verbandes, womit sie sinngemäss ebenfalls diesen Regeln verpflichtet sind. Wir empfehlen grundsätzlich, allen Athleten, Athletenbetreuern sowie Funktionären diese Regeln zu kommunizieren.

Bitte stellen sie sicher, dass...

...ihre Athleten, Athletenbetreuer und Funktionäre die Regeln zum Schutz vor Wettkampfmanipulation gemäss dem CoC des Verbandes und dem Code kennen.

Zur Unterstützung bei der Umsetzung dieser Massnahmen stehen folgende Angebote zur Verfügung:

Swiss Olympic

- Ratgeber, Quiz, Umsetzungsideen:
<https://www.swissolympic.ch/verbaende/werte-ethik/transparenz0.html>

IOC:

- [Olympic.org/believeinsport](http://olympic.org/believeinsport)
- olympic.org/athlete365/competition-manipulation
- Athlete Learning Gateway [course on Prevention of Competition Manipulation](#)

Für Rückfragen: spiritofsport@swissolympic.ch, 031/ 359 71 21